

# Sicherheitsdatenblatt



Handelsname: Lecomur 1028

Erstell-/Änderungsdatum: 16.02.2016

Druckdatum: 25.11.2016

Version: 1.0.2

Seite 1 von 7

Dieses Sicherheitsdatenblatt ist in Übereinstimmung mit Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 erstellt.

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

Lecomur 1028

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes/des Gemisches:

Gipsspachtelmasse für Wand und Decke im Innenbereich.  
Weitere Verwendungszwecke siehe Technisches Merkblatt.

Verwendung des Produkts:

Anwendungen für Endverbraucher, Gewerbliche  
Anwendungen, Verwendung durch spachteln.

Es liegen keine Informationen zu Verwendungen vor, von denen abgeraten wird.

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Hersteller/Lieferant:**

maleco Farbwerk GmbH

www.maleco.de

**Straße/Postfach:**

Schützenstraße 80

**Nat.-Kenn./PLZ/Ort:**

D – 22761 Hamburg

**Telefon:**

+49 (0)40-398656-0

**Telefax:**

+49 (0)40-3906688

**E-Mail-Adresse der  
sachk. Person, die für  
das SDB zuständig ist:**

[info@maleco.de](mailto:info@maleco.de)

**Kontaktstelle für technische  
Informationen:**

+49 (0)40-398656-0

### 1.4 Notrufnummer

Notrufnummer: +49(0)40-39865616

Diese Notrufnummer ist nur zu Bürozeiten besetzt

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (GHS)**

Dieses Gemisch ist nach der EU-Richtlinie 1272/2008 nicht als gefährlich eingestuft.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

keine

### 2.3 Sonstige Gefahren

Das Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung als PBT bzw. vPvB.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2 Gemische

Stoffe, die gesundheits- oder umweltgefährdend im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 sind, einen Gemeinschafts- Arbeitsplatzgrenzwert zugeordnet haben, PBT / vPvB eingestuft oder in der Kandidatenliste enthalten sind.

# Sicherheitsdatenblatt



Handelsname: Lecomur 1028

Erstell-/Änderungsdatum: 16.02.2016

Druckdatum: 25.11.2016

Version: 1.0.2

Seite 2 von 7

Dieses Sicherheitsdatenblatt ist in Übereinstimmung mit Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 erstellt.

Stoffname	Konz.-Bereich	Einstufung CLP (*)	REACH-Reg.-Nr. / EG-Nr.	CAS-Nr.
Calciumsulfat-Halbhydrat	60-70 %		REACH - EG-Nummer 231-900-3	CAS 7778-18-9
Calciumcarbonat (Allgemeiner Staubgrenzwert)	15-20%		REACH - EG-Nummer 215-279-6	CAS 1317-65-3
Pulverrohstoffe mit MAK- Wert: 2mg/m <sup>3</sup>	5-10%			
Dispersionspulver (Allgemeiner Staubgrenzwert)	1-5%			

(\*) siehe Klartext der R-Sätze und H-Gefahrenhinweise unter Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

#### nach Einatmen

Frischluft zuführen.

#### nach Hautkontakt

Mit Wasser und Seife abwaschen, nachspülen.

#### nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen, Augenlider geöffnet halten. Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen oder mit Augenspüllösung behandeln, anschließend Arzt aufsuchen. P-Satz 305/351/338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

#### nach Verschlucken

Viel Wasser trinken. Einen Arzt rufen.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Siehe Information in ABSCHNITT 11

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Bei Bewusstlosigkeit: Notarzt alarmieren.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

Unter normalen Bedingungen nicht brennbar. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Brandverhalten: Euroklasse A1 (Kein Beitrag zur Brandlast)

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Staubentwicklung vermeiden.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Wasserläufe gelangen lassen. Bei Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen.

# Sicherheitsdatenblatt



Handelsname: Lecomur 1028

Erstell-/Änderungsdatum: 16.02.2016

Druckdatum: 25.11.2016

Version: 1.0.2

Seite 3 von 7

Dieses Sicherheitsdatenblatt ist in Übereinstimmung mit Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 erstellt.

## 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

### Zusätzliche Hinweise

Vor Feuchtigkeit und Wasser schützen.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

keine

### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Zusammenlagerungshinweise

Keine bekannt.

#### Lagerklasse (TRGS 510)

13 Nicht brandgefährliche Feststoffe

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Faserarmerter, kunstharzvergüteter, weißer Wandfüller für innen zum Füllen von Rissen und Löchern sowie zum vollflächigen Glätten. Besonders geeignet zum Verspachteln von Gipskarton-platten und Gipsfaserplatten. Spannungsfrei montierte Platten mit entsprechend ausgebildeter Kante können mit Lecomur 1028 ohne Bewehrungsstreifen (Gaze oder Papier) verspachtelt werden. In jedem Fall sind die Verarbeitungshinweise der Hersteller von Gipskarton- und Gipsfaserplatten zu beachten. Für die Fugenverspachtelung von Gipsplatten zugelassen nach CE-Norm 4B-EN 13963

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### 8.1.1-3 Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz und/oder biologische Grenzwerte

CAS-Nr.	Stoffname	Grenzwert mg/m <sup>3</sup>	Typ	Grundlage
7718-18-9	Calciumsulfat-halbhydrat	6	AGW	TRGS 900
	Inhaltsstoffe mit allgemeinem Staubgrenzwert (alveolengängige Fraktion)	3	AGW	TRGS 900
	Inhaltsstoffe mit allgemeinem Staubgrenzwert (einatembare Fraktion)	10	AGW	TRGS 900
	Pulverrohstoffe mit MAK-Wert (alveolengängige Fraktion)	2	AGW	TRGS 900

#### 8.1.4 DNEL- und PNEC-Werte

Keine

#### 8.1.5 Control-Banding

Entfällt

### 8.2.0 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### 8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden. Atemschutzgerät nicht erforderlich.

## 8.2.2 Individuelle Schutzmassnahmen - persönliche Schutzausrüstung

### Atemschutz

Einatmen des Pulvers vermeiden.

Die DGUV Regel 112-190 „Benutzung von Atemschutzgeräten“ ist zu beachten.

### Handschutz

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Die DGUV Regel 112-195 „Benutzung von Schutzhandschuhen“ ist zu beachten.

### Augenschutz

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Die DGUV Regel 112-192 „Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz“ ist zu beachten.

### Körperschutz

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

## 8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Siehe auch Kapitel 6 und 12.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen:

Aggregatzustand:

Pulver

Farbe :

weiß

Geruch :

Geruchlos

pH-Wert:

7 – 8 (20°C, 50 g/L)

Siedebeginn/Siedebereich :

nicht anwendbar

Flammpunkt:

nicht anwendbar

Zündtemperatur:

nicht anwendbar

Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen:

- untere Ex-Grenze:

nicht anwendbar

- obere Ex-Grenze:

nicht anwendbar

Dampfdruck :

(20°C)

nicht anwendbar

(50°C)

nicht anwendbar

relative Dichte bei 20°C:

2,7 g/cm<sup>3</sup>

Schüttdichte:

830 kg/m<sup>3</sup>

Löslichkeit(en):

in Wasser:

7 g/L

Verteilungskoeffizient:

nicht anwendbar

Selbstentzündungstemperatur:

nicht selbstentzündlich

Explosive Eigenschaften:

nicht explosionsgefährlich

Viskosität bei 20°C:

nicht anwendbar

### 9.2 Sonstige Angaben

Die physikalischen Angaben sind ca. Werte und beziehen sich auf die eingesetzte(n) sicherheitsrelevante(n) Komponente(n)

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

### 10.2 Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

# Sicherheitsdatenblatt



Handelsname: Lecomur 1028

Erstell-/Änderungsdatum: 16.02.2016

Druckdatum: 25.11.2016

Version: 1.0.2

Seite 5 von 7

Dieses Sicherheitsdatenblatt ist in Übereinstimmung mit Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 erstellt.

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

## 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## 10.5 Unverträgliche Materialien

Bei sachgemäßer Handhabung und Lagerung sind uns keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

## 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Es gibt keine verfügbaren Daten über das Gemisch selbst. Das Gemisch wurde beurteilt nach der konventionellen Methode der Zubereitungs-Richtlinie 1999/45/EG und nicht klassifiziert.

### 11.2 Weitere Hinweise zur Toxikologie

Durch dieses Produkt sind gesundheitsschädliche Wirkungen, unter Beachtung der arbeitshygienischen Maßnahmen, bei sachgemäßem Umgang nicht zu erwarten.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Es sind keine Angaben über das Gemisch selbst vorhanden. Nicht in die Kanalisation oder fließende Gewässer gelangen lassen.

### 12.1 Toxizität

keine weiteren Informationen verfügbar

### 12.2 Mobilität

keine weiteren Informationen verfügbar

### 12.3 Persistenz und Abbaubarkeit

keine weiteren Informationen verfügbar

### 12.4 Bioakkumulationspotential

keine weiteren Informationen verfügbar

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

siehe Abschnitt 2.3

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Nicht in die Kanalisation oder fließende Gewässer gelangen lassen. Bei der Entsorgung von Abfällen ist die Einstufung von diesem Produkt nach dem Europäischen Abfallkatalog. Abfallschlüssel: Abfallbezeichnung (nach AVV und 2000/532/EG): 17 08 02 (Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 08 01 fallen.). Wenn dieses Produkt mit anderen Abfällen vermischt wurde, kann der ursprüngliche Abfallprodukt- Code nicht mehr gelten und der entsprechende Code sollte zugeordnet werden. Für weitere Informationen kontaktieren Sie die zuständigen örtlichen Behörden. Kontaminierte Verpackungen sind restzuentleeren. Sie können dann nach entsprechender Reinigung dem Recycling zugeführt werden. EAK-Schlüsselnummer: 15 01 05 Verbundverpackung. Ungereinigte Verpackungen sind wie die Zubereitung zu entsorgen.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1 UN-Nummer

Kein Gefahrgut gemäß RID/ADR/GGVS

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Kein Gefahrgut gemäß RID/ADR/GGVS

### 14.3 Transportgefahrenklassen

Kein Gefahrgut gemäß RID/ADR/GGVS

### 14.4 Verpackungsgruppe

entfällt

### 14.5 Umweltgefahren

Umweltgefährdender Stoff - IMDG: Nein

Umweltgefährdender Stoff – ADN: Nein

# Sicherheitsdatenblatt



Handelsname: Lecomur 1028

Erstell-/Änderungsdatum: 16.02.2016

Druckdatum: 25.11.2016

Version: 1.0.2

Seite 6 von 7

Dieses Sicherheitsdatenblatt ist in Übereinstimmung mit Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 erstellt.

## 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Siehe Abschnitt 6-8

### Transport innerhalb des Betriebsgeländes des Verwenders:

Transport immer in geschlossenen, aufrecht stehenden sicheren Behältern. Stellen Sie sicher, dass Personen, die das Produkt transportieren, wissen, was im Falle eines Unfalls oder bei Verschütten zu tun ist.

## 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Die Abgabe erfolgt ausschließlich in verkehrsrechtlich zugelassenen und geeigneten Verpackungen.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt sind erforderlich nach §5 der „Verordnung zum Schutz vor Gefahrstoffen (Gefahrstoffverordnung – GefStoffV)“ vom 26. November 2010

#### EU-Vorschriften

**Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 (Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen):**

Nicht anwendbar

**Verordnung (EG) Nr. 850/2004 (Persistente organische Schadstoffe):**

Nicht anwendbar

**Verordnung (EG) Nr. 689/2008 (Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien):**

Nicht anwendbar

**Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzien-Verordnung):**

Nicht anwendbar

**Zulassungen gemäß Titel VII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:**

Keine

**Beschränkungen gemäß Titel VIII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:**

Keine

**Bezeichnung und Konzentration der bioziden Inhaltsstoffe gemäß Artikel 69 der Verordnung (EG) 528/2012:**

Nicht anwendbar

#### Nationale Rechtsvorschriften

**Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV nicht kennzeichnungspflichtig.

#### **Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft**

Gewichtsanteil (Ziffer 5.2.5.) Klasse I: nicht anwendbar

Sonstige: nicht anwendbar

**Klassifizierung nach (ehemaliger) VbF:** entfällt

**Wassergefährdungsklasse:** WGK 1 (schwach wassergefährdend Selbsteinstufung)

**Störfallverordnung:** entfällt

#### **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

#### **Lösemittelverordnung (31. BImSchV):**

VOC-Anteil: < 1 % (berechnet)

# Sicherheitsdatenblatt



Handelsname: Lecomur 1028

Erstell-/Änderungsdatum: 16.02.2016

Druckdatum: 25.11.2016

Version: 1.0.2

Seite 7 von 7

Dieses Sicherheitsdatenblatt ist in Übereinstimmung mit Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 erstellt.

## DGUV Vorschrift 1 – Grundsätze der Prävention

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Weitere Informationen

Missbrauch kann zu Gesundheits- und Umweltschäden führen.

### GHS Gefahrenhinweise der Inhaltsstoffe

-

### Änderung in diesem Sicherheitsdatenblatt

Abschnitt 2

Abschnitt 16

### Verwendete Abkürzungen:

ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
BImSchV	Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes
CAS	Chemical Abstract Service
CLP	Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung [Verordnung (EG) Nr.1272/2008]
DGUV	Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung
DNEL	Abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert
EUH-Satz	CLP-spezifischer Gefahrenhinweis
GefStoffV	Gefahrstoffverordnung
LC	Letale Konzentration
LD	Letale Dosis
MARPOL	Maritime Pollution Convention
PBT	persistent, bioakkumulierend, toxisch
PNEC	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
vPvB	very persistent, very bioaccumulative
WGK	Wassergefährdungsklasse

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt basieren auf dem heutigen Stand des Wissens und der aktuellen Gesetzgebung. Es gibt Hinweise auf Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltaspekte des Produktes und stellt keine Garantie für die technische Leistungsfähigkeit oder Eignung für bestimmte Anwendungen dar. Das Produkt sollte nicht für andere Zwecke als den in Abschnitt 1 angegebenen verwendet werden ohne zunächst den Lieferanten einzubeziehen und schriftliche Handlungsanweisungen einzuholen. Da die spezifischen Verwendungs-Bedingungen des Produkts außerhalb der Kontrolle des Lieferanten liegen, ist der Benutzer dafür verantwortlich, dass die Anforderungen der einschlägigen Rechtsvorschriften eingehalten werden. Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt stellen keine eigene Gefahreinschätzung für den Arbeitsplatz des Verwenders an, die durch andere Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften erforderlich sind.

Produkt-Code gemäß GISBAU (Gefahrstoff-Informationssystem der deutschen Berufsgenossenschaften der Bauwirtschaft) für calciumsulfathaltige Produkte (GISCODE): CP1